

**Amt Moorrege
Team Soziale Dienste**

Jennifer Jathe-Klemm

Jennifer.Jathe-Klemm@amt-moorrege.de

Zimmer 9

Durchwahl -121

Donnerstag, 11. März 2010

Sommerferienprogramm 2010

Planungstreffen am 01.02.2010

1. Vermerk

Während des Planungstreffens am 01.02.2010 wurden zahlreiche Veranstaltungstermine für das Sommerferienprogramm 2010 terminiert. Mit den bereits bestehenden Terminen standen am Abend bereits 31 Veranstaltungen fest.

Ein derartiges Ergebnis wurde nach dem ersten Planungstreffen noch nie erzielt, so dass es sicherlich auf die gute Zusammenarbeit und die festen Strukturen zurückzuführen ist. Der Aufwand für die Verwaltung wird dadurch sehr erleichtert.

Neben den Terminabstimmungen wurde von Herrn Schüler angeregt, dass es eine Ermäßigung oder Befreiung für Familien aus sozialschwachen Familien geben sollte. Aufgrund des zahlreichen Angebotes können sich einige Familien die Teilnahme an dem Ferienprogramm nicht leisten, obwohl die Veranstaltungen bereits finanziell von der Gemeinde Appen und den Vereinen unterstützt werden. Herr Schüler erklärt weiter, dass sicherlich über die Kindergärten und die Schule Auskünfte über die Bedürftigkeit erteilt werden können, um Antragstellungen zu vermeiden.

Herr Lorenzen teilte in diesem Zusammenhang mit, dass das DRK Appen für diese Familien Gelder zur Verfügung stellen könnte, um diesen Anteil ein bisschen aufzufangen.

Frau Steinke würde die Erlöse vom Kuchenverkauf beim Flohmarkt auf dem DANA-Gelände für die Familien zur Verfügung stellen.

Es folgte eine rege Diskussion, in der folgende Fragen aufgetreten sind:

- Soll über diese Möglichkeit im Heft hingewiesen werden?
- Kann die Information über die Erzieher und Lehrer gezielt an die Eltern weiter gegeben werden?
- Sind Nachweise über die Hilfebedürftigkeit vorzulegen?
- Wie kann die Abwicklung mit den „Geldgebern“ erfolgen?
- Sollte eine Befreiung oder eine Ermäßigung erfolgen?
- Welche Veranstaltungen sollten hiervon betroffen sein? Insbesondere ging es hierbei um die Ferienfahrt nach Glücksburg.

Es wurde vereinbart, dass über diesen Aspekt während der Beratungen über die Fortführung der Ferienprogramme bei der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 25.02.2010 beraten wird.

2.) Bürgermeister Brüggemann zur Kenntnisnahme

3.) Weitergabe an den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales

4.) z.Vg.